

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Trittau am Dienstag, dem 08.03.2016, 19:30Uhr, im großen Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Trittau

Anwesend sind: GV Bernd Marzi, Vorsitzender
 WB Michaela Droege
 GV Ulf Zingelmann
 GV Reinhard Burmester
 WB Wiebke Mann
 GV Wolfgang Bortz
 WB Sven Höper

Außerdem anwesend: BM Oliver Mesch
 GV Sabine Paap
 GV Ulrike Lorenz
 GV Jens Hoffmann
 GV Christian Winter
 GV Harald Martens
 GV Peter Lange
 Lotte Ohms, Seniorenbeirat
 Gisela Ulm, Seniorenbeirat
 Sabine Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt besonders die neuen Ausschussmitglieder.

Hinsichtlich der Tagesordnung regt der Vorsitzende an, auch im öffentlichen Teil über die geplante neue Kindertagesstätte zu berichten. BM Mesch teilt mit, dass er hierzu unter Anfragen und Mitteilungen (TOP 7) berichten wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zum Tagesordnungspunkt 9
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.01.2016
4. Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses
5. Neufestlegung der Kriterien für die Gewährung des Übungsleiterzuschusses an Trittauer Sportvereine
6. Änderung der „Richtlinie der Gemeinde Trittau zur Förderung der Kindertagespflege in Trittau“

7. Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
8. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

9. Errichtung einer neuen Kindertagesstätte
hier: Sachstandsbericht, Fortsetzung des Trägersauswahlverfahrens, Bauplanung

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 9

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Der Tagesordnungspunkt 9 „Errichtung einer neuen Kindertagesstätte“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Damit wird der Tagesordnungspunkt nichtöffentlich beraten.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SSK Trittau vom 08.03.2016)

VZ

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Eine Vertreterin des TSV Trittau fragt unter Hinweis auf Tagesordnungspunkt 5 „Neufestlegung der Kriterien für die Gewährung des Übungsleiterzuschusses an Trittauer Sportvereine“ an, warum der Übungsleiterzuschuss für Nichttrittauer gestrichen werden soll. Der Obmann der Fußballsparte des TSV Trittau bittet um Mitteilung der Gründe für die Streichung. Die Vereinsmitglieder, die nicht in Trittau wohnen, sind wichtig für den Verein. Die verschiedenen Mannschaften können ohne diese nicht aufrechterhalten werden. Die Übungsleiter trainieren alle Vereinsmitglieder, nicht nur die aus Trittau. Die angedachte Änderung der Richtlinie ist nicht im Sinne des Sports. Er fragt an, ob der Vereinssport aus Trittau verschwinden soll. Der stellv. Spartenleiter ergänzt, dass die Änderung nur einen geringen Einfluss auf den Haushalt der Gemeinde aber große Auswirkungen auf den TSV haben wird.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass die Übungsleitergewinnung schon heute sehr schwierig ist. Mit Wegfall des Zuschusses, der für die Übungsleiter und nicht die Kinder und Jugendlichen verwandt wird, wird es noch schwieriger werden.

Der 2. Vorsitzende des TSV Trittau betont, dass der TSV mit 1.700 Mitgliedern der viertgrößte Verein in Stormarn sei. Insgesamt sind 876 Kinder und Jugendliche Vereinsmitglied. Hiervon wohne 480 in Trittau.

Der Vorsitzende verweist auf die vorgesehene Beratung, in der die Fragen und Anmerkungen berücksichtigt werden.

(SSK Trittau vom 08.03.2016) 2/204

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.01.2016

Einwendungen werden nicht vorgebracht.

(SSK Trittau vom 08.03.2016) VZ

Zu TOP 4: Bekanntgabe eines nichtöffentlich gefassten Beschlusses

Frau Jonas gibt den in der Sitzung am 26.01.2016 gefassten Beschluss unter Wahrung der Verschwiegenheit bekannt.

(SSK Trittau vom 08.03.2016) VZ

Zu TOP 5: Neufestlegung der Kriterien für die Gewährung des Übungsleiterzuschusses an Trittauer Sportvereine

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 29.02.2016 -

Herr Marzi verweist auf die Beratung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses in seiner Sitzung am 19.11.2015 zum Haushalt 2016 in dem der Übungsleiterzuschuss angesprochen wurde. Es schließt sich eine Diskussion hinsichtlich der Vereine und deren Mitglieder, die von der Förderung profitieren sollen und die bisherige Beschlusslage hierzu an.

Der Vorsitzende erteilt GV Hoffmann als Vertreter des TSV Trittau das Wort. GV Hoffmann berichtet, dass die Übungsleiter des TSV Trittau nicht nur Kinder und Jugendliche aus Trittau sondern auch aus vielen anderen Nachbargemeinden betreut. Er appelliert an die Mitglieder des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, dem Beschlussvorschlag nicht zu folgen. Er befürchtet ansonsten die Entstehung einer Zwei-Klassen-Gesellschaft im TSV Trittau.

GV Lange sieht keine Dringlichkeit in der Angelegenheit. Er regt an, dass die Verwaltung sich mit den anderen Gemeinden hinsichtlich einer Bezuschussung des TSV Trittau in Verbindung setzt.

WB Höper stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung einer Richtlinie zur generellen Zuschussvergabe beauftragt, um eine Planbarkeit und Sicherheit für die Vereine und die Gemeinde zu erreichen.

GV Zingelmann stellt folgenden Antrag:

Dem Beschlussvorschlag der Vorlage wird bis auf die Voraussetzung des Hauptwohnsitzes

in Trittau gefolgt.

GV Papp weist darauf hin, dass ein Grundsatzbeschluss zur Vereinsförderung bereits besteht. Ihrer Ansicht nach sollten auch die Kinder anderer Gemeinden berücksichtigt werden.

GV Winter schlägt eine Jugendförderung in allen Trittauer Vereinen vor.

Der Vorsitzende lässt nach kurzer Diskussion über den weiterführenden Antrag zunächst über Herrn Höpers Antrag abstimmen.

Die Verwaltung wird mit der Erstellung einer Richtlinie zur generellen Zuschussvergabe beauftragt, um eine Planbarkeit und Sicherheit für die Vereine und die Gemeinde zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 5

Stimmenthaltungen: 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abgestimmt:

Die Gemeinde Trittau gewährt den Sportvereinen mit Sitz in Trittau einen Übungsleiterzuschuss in Höhe von 21 Euro pro Kind und Jugendlichen bis 18 Jahre, die am Stichtag 01.09. Mitglied im Verein sind und den Hauptwohnsitz in Trittau haben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: keine

Nein-Stimmen: 6

Stimmenthaltungen: 1

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

Abschließend wird über GV Zingelmanns Antrag abgestimmt.

Dem Beschlussvorschlag der Vorlage wird bis auf die Voraussetzung des Hauptwohnsitzes in Trittau gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: 1

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Entscheidung lautet: Die Gemeinde Trittau gewährt den Sportvereinen mit Sitz in Trittau einen Übungsleiterzuschuss in Höhe von 21 Euro pro Kind und Jugendlichen bis 18 Jahre, die am Stichtag 01.09. Mitglied im Verein sind.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 6: Änderung der „Richtlinie der Gemeinde Trittau zur Förderung der Kindertagespflege in Trittau“

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 29.02.2016 -

Ohne Aussprache beschließt der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:

Der Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage zu TOP ____ der Urschrift des Protokolls beigefügte „Richtlinie der Gemeinde Trittau zur Förderung der Kindertagespflege in Trittau“ zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 7

davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 7a: Anfragen und Mitteilungen
Mitteilungen der Verwaltung

BM Mesch teilt mit:

- Die neue Bestuhlung der Wassermühle ist da. Die Stühle sind bequem. Die Farbauswahl ist sehr gelungen.
- Aufgrund des Schriftverkehrs und der dort aufgezeigten Probleme hat ein Ortstermin mit dem Paten des Spielplatzes Furtbektal stattgefunden. Das fehlende Wasserspiel wird demnächst ergänzt. Auf den Aufgängen zur Brücke sollen zum Schutz kleinerer Kinder Querstreben angebracht werden. Ein grundsätzliches Problem stellt der wassergebundene Weg dar. Außerdem ist die gesamte Spielplatzfläche sehr feucht. Der Fachdienst Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement wird Verbesserungsmöglichkeiten prüfen. Außerdem ist eine neue Beschilderung des Spielplatzes geplant.
- Am 20.05.2016 findet die Eröffnung des Spielplatzes Furtbektal gemeinsam mit den Anliegern und dem Sozial-, Sport- und Kulturausschuss statt. Dann wird auch das Elefanto-Spielmobil des Deutschen Kinderschutzbundes kommen.
- Die Gemeindevertretung hat am 18.02.2016 den Aufstellungsbeschluss sowie den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Neubau der Kindertagesstätte auf dem Spielplatz Lessingstraße gefasst. Die Anlieger sollen am 14.04.2016 in einer Einwohnerversammlung über das Vorhaben informiert werden.

(SSK Trittau vom 08.03.2016)

1/305, FD 2/2, 2/204

Zu TOP 7b: Anfragen und Mitteilungen
Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

7b.1 GV Burmester verweist auf die Diskussionen in den Fraktionen und den gemeindlichen Gremien zur Errichtung der neuen Kindertagesstätte auf dem Spielplatz Lessingstraße/Schillerstraße. Er betont, dass der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss sich für den Erhalt bzw. die Schaffung einer neuen Spielfläche in diesem Bereich ausgesprochen hat. Er bittet, dieses bei der weiteren Beratung zu berücksichtigen.

(SSK Trittau vom 08.03.2016)

2/200, 1/305, 1/201, 2/401

7b.2 GV Marzi berichtet, dass ein erstes Treffen „Ferienbetreuung 2016“ mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Gemeinden stattgefunden hat. Er bittet, ihm Ideen und Anregungen weiterzuleiten.

(SSK Trittau vom 08.03.2016)

FD 2/2

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:10 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil des Planungsausschusses der Gemeinde Trittau.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21:07 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, ist der in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschluss in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

zu TOP 5 Neufestlegung der Kriterien für die Gewährung des Übungsleiterzuschusses an Trittauer Sportvereine Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 29.02.2016

zu TOP 6 Änderung der „Richtlinie der Gemeinde Trittau zur Förderung der Kindertagespflege in Trittau“

Vorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 29.02.2016

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

keine